

Patientenaufklärungsbögen vom perimed Fachbuch Verlag jetzt mit Genossenschaftsrabatt!

Ihr gutes Recht!

Alle Mitglieder erhalten folgende
Rabatte auf den Nettoumsatz:

5,0 % auf Printbögen mit Durchschlag¹
2,5 % auf Printbögen ohne Durchschlag¹
2,5 % auf digitale Bögen

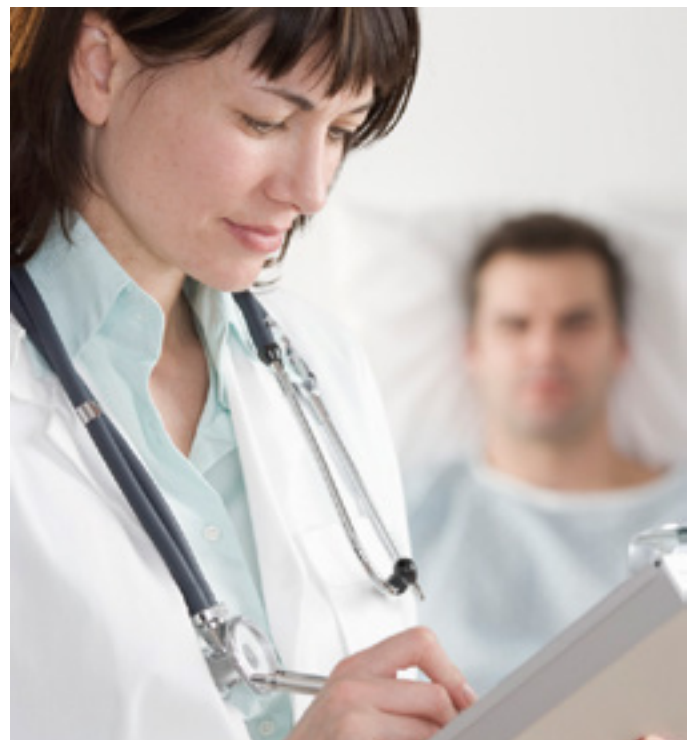
¹ Gültig ab einer Bestellmenge von 100
Patientenaufklärungsbögen

perimed Fachbuch Verlag

perimed® ist der **Begründer der dokumentierten Patienten-
aufklärung** (1979) mit eingriffsspezifischen Merkblättern. Die Patientenaufklärungsbögen werden durch namhafte Experten aus den Bereichen Medizin und Recht erstellt und auf einem aktuellen Stand gehalten. Entsprechend dem medizinischen Fortschritt werden stets neue Bögen entwickelt.

Patientenaufklärungsbögen für den Einsatz in Praxis, MVZ und Klinik

Die Patientenaufklärung von perimed® ist für den Praxis-, MVZ- und Klinikalltag konzipiert. Die Bögen berücksichtigen in besonderer Weise auch die Veränderungen im Gesundheitswesen hin zur ambulanten und minimal-invasiven Medizin. Daher können auch Medizinische



Versorgungszentren (MVZ) und jede Art von operativ tätigen Praxen die perimed®-Patientenaufklärungsbögen problemlos verwenden.

Da die Rechtsprechung die Fürsorgepflicht der Ärztin/ des Arztes verschärft hat (z.B. Verhinderung der Teilnahme am Straßenverkehr wegen möglicher Nachwirkungen von Medikamenten auf die Reaktionsfähigkeit und Sicherstellung der häuslichen Betreuung nach ambulanten Eingriffen), wurden die perimed®-Bögen so gestaltet, dass kein zusätzlicher Bogen bei ambulanten Eingriffen notwendig ist.

Produktübersicht – Print

perimed® print mit Durchschlag

Alle Patientenaufklärungsbögen von perimed® werden neben den bekannten Laserdrucken auch mit Durchschlag geliefert, welche die rationelle Erstellung einer gesetzeskonformen Aufklärungsdokumentation ermöglichen. Sie sind je Bogensatz doppelt geheftet und gelocht. perimed® liefert Bögen **mit Durchschlag** in einer Mindestmenge von 10 Stück.

Nach dem Ausfüllen des Bogens und nach Leistung der Unterschriften können die mit einer Perforation versehenen farbigen Zweitseiten leicht herausgetrennt und der Patientin/dem Patienten sofort mitgegeben werden. Der Arzt kann so glaubhaft die gemäß PRG vorgeschriebene Aushändigung des Durchschlages schon auf dem Originalbogen durch Unterschrift bestätigen lassen. Eine Ablehnung des Durchschlagerhaltes durch den Patienten ist nur in Ausnahmefällen zulässig. Das vorgelochte Original kann schnell in der Patientenakte abgelegt bzw. gescannt werden.

periCLIP®

Für die rationelle Nutzung der Bögen empfiehlt sich der Einsatz des periCLIP®, in dem die DS-Bögen leicht eingeklemmt werden können. Als Durchschreibeschutz ist rechts eine Folie angebracht, die jeweils unter die farbige Zweitseite eingeklappt wird. Der Durchschreibeschutz ist ggf. vor der Abgabe des periCLIP® an die Patientin/den Patienten hinter die erste farbige Durchschlagseite einzuklappen mit dem Hinweis, dass der Durchschreibeschutz beim Weiterlesen jeweils hinter die nächste farbige Seite zu versetzen ist. Auf der Vorderseite können Sie Ihre Visitenkarte in eine transparente Lasche einfügen. Alternativ können Sie auch eine bedruckte Pappe als Durchschreibeschutz erhalten.



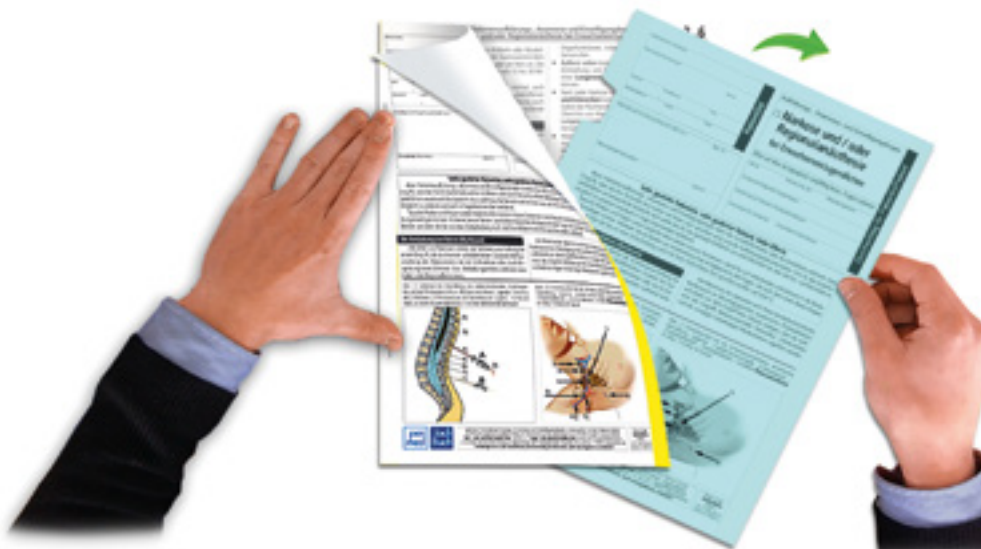
perimed® print ohne Durchschlag

Zweifach geklammerte, auf Wunsch auch nur einfach geklammerte Aufklärungsbögen als kostengünstigen Laserdruck, die das Kopieren der ausgefüllten Bögen für den Patienten erfordern.

Eigene Druckerei

In der hauseigenen perimed®-Produktion mit hochmodernen Laserdruckmaschinen werden die Bögen zeitnah produziert und ausgeliefert. perimed® ist sehr flexibel und es werden auch **Sonderdrucke** angeboten. Dies gilt insbesondere für die Anzahl der Durchschläge und für den Eindruck von Praxisadressen mit LOGO.

Gerne können kostenlose Muster abgerufen werden. Lassen Sie sich von der Flexibilität und **den kurzen Lieferzeiten** überzeugen.



Produktübersicht – Digital

Interview mit Georg Massion, Verkaufsleiter bei perimed®, zum Thema digitale Patientenaufklärung



perimed® puls® ist eine browserbasierte Anwendung zum Abruf und Ausdruck aller Patientenaufklärungsbögen mit einem handelsüblichen, über LAN oder WLAN mit dem Internet verbundenen PC, Tablet-PC, etc.

**Georg Massion,
Verkaufsleiter perimed®**



Herr Massion verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Gesundheitswesen, davon fast 20 Jahre als Führungskraft im Vertrieb von Patientenaufklärungsbögen.

Bieten Sie auch ein digitales System an?

Selbstverständlich, die bewährten perimed® Patientenaufklärungsbögen werden auch als PDF im browserbasierten perimed® puls®-System angeboten.

Wie funktioniert perimed® puls®?

Die Anmeldung erfolgt über www.perimed-puls.de. Es ist eine webbasierte Anwendung und der Kunde muss kein Programm installieren. Deshalb gibt es auch **keine Lizenz-, Support- oder Installationsgebühren**. Die Abrechnung erfolgt nach den jeweils ausgedruckten Bögen. Unter anderem können auch Favoriten angelegt, Zugriffsrechte erteilt, Kostenstellen eingerichtet und Logos/Institutionsdaten eingebunden werden. Mit der neuen **Volltextsuche** können die gewünschten Bögen jetzt noch schneller gefunden werden.

Können die Bögen auch individualisiert werden?

Die meisten Bögen können mit eigenen Ergänzungen individualisiert werden. In dem Feld „Ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch“ gibt es die Möglichkeit

haus-, eingriffsspezifische oder sonstige Gegebenheiten fest zu hinterlegen. Die Aufklärung wird dadurch rationaler, insbesondere wenn es sich um immer wiederkehrende Aussagen handelt. Der Text erscheint dann solange auf den Ausdrucken, bis er wieder geändert oder gelöscht wird. In „mein Konto“ gibt es dazu einen Menüpunkt. Unter „Meine Anmerkungen“ können die Ergänzungen angelegt, gespeichert und verwaltet werden.

Wie hoch sind die Kosten von puls®?

Wie schon gesagt, bezahlt der Nutzer nur den eigentlichen Bogenabruf. Die Kosten hierfür liegen zur Zeit für deutschsprachige Bögen bei **0,29 € netto**. Die Abrechnung der Bogenausdrucke erfolgt halbjährlich. Der Mindestumsatz beträgt **40,00 €** pro Halbjahr. Logo/Institutionsdaten werden ohne Zusatzkosten eingefügt.

Gibt es eine Testversion von perimed® puls®?

Ja, unter www.perimed-puls.de kann der Kunde sich kostenlos einloggen und mit dem System vertraut machen.

Datenschutz, auf den Sie zählen können!

Patientendaten können in puls® auf zwei verschiedene Arten in das System gelangen. Entweder werden sie durch den aktuellen Benutzer per Formular an das System übergeben oder sie werden per Webservice-Schnittstelle (KIS/REST Schnittstelle) aus einem anderen System übergeben.

In beiden Fällen, werden die Patientendaten weder in einer Datenbank noch in einer LOG-Datei gespeichert. Sie werden nur innerhalb der Session des Benutzers bzw. während eines REST-Requests beim Zugriff über eine KIS-Schnittstelle

im Hauptspeicher der Anwendung gehalten und auf das gewünschte PDF gedruckt.

Nach dem Druck werden die Daten aus der Session des Benutzers entfernt. Das bedruckte PDF wird ebenfalls nur im Hauptspeicher der Anwendung gehalten, bis es aus perimed® puls® heruntergeladen wurde. Für den Response der KIS/REST-Schnittstelle gilt dies ebenfalls. Die gesamte Kommunikation beim Zugriff auf puls® läuft über eine verschlüsselte HTTPS-Verbindung.

Inhaltlicher Aufbau der Aufklärungsbögen von perimed®

Im ersten Teil enthalten alle Bögen eine patientenverständliche detaillierte Beschreibung mit größtenteils farbiger Bebilderung des geplanten medizinischen Eingriffs. Die/der aufklärende Ärztin/Arzt hat hier die Möglichkeit zur individuellen Einzeichnung von gezielten Eingriffspunkten oder zur Anbringung spezieller Anmerkungen. Dadurch wird die Verständlichkeit für den Patienten erhöht. Außerdem dienen diese Einzeichnungen bzw. Anmerkungen dem haftungsrechtlichen Nachweis, dass tatsächlich ein individuelles Aufklärungsgespräch stattgefunden hat. Zudem werden im ersten Teil grundsätzliche mögliche Risiken und Komplikationen, die im Rahmen des geplanten Eingriffes nicht ausgeschlossen werden können, aufgelistet und beschrieben. Hilfreich sind die Hinweise für den Patienten, wie er sich vor und nach dem Eingriff zu verhalten hat.

Im zweiten Teil eines jeden Bogens (jeweils vorletzte Seite) werden die allgemeinen Informationen über den Patienten wie Alter, Größe und Gewicht sowie die weiteren anamnestischen Daten abgefragt und im Bogenteil vermerkt (in der Regel durch einfaches Ankreuzen).

Der dritte Teil des Aufklärungsbogens (jeweils letzte Seite) beinhaltet die Möglichkeit für ärztliche Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch (freies Textfeld) sowie die konkrete erforderliche ärztliche Dokumentation gemäß Patientenrechtegesetz (PRG). Das Vorhandensein einer Patientenverfügung bzw. Patientenvollmacht kann hier ebenfalls vermerkt werden. Im dritten Teil des Aufklärungsbogens hat der Patient auch seine Einwilligung oder seine Ablehnung des geplanten Eingriffs zu erklären. Außerdem bestätigt er hier mit seiner Unterschrift, eine Kopie des Aufklärungs-, Anamnese- und Einwilligungsbogens, demnach des gesamten Bogeninhaltes, erhalten zu haben.

Nach Beendigung des Aufklärungsgespräches unterzeichnen Ärztin/Arzt und Patient den Bogen. Bei Verwendung von Laserdrucken ist eine Kopie des Bogens entsprechend der gesetzlichen Vorgaben unverzüglich anzufertigen und dem Patienten auszuhändigen. Bei Verwendung der Durchschreibesätze sind die farbigen Durchschlagseiten, gemäß Anleitung für die Klammerperforation, vorsichtig herauszutrennen. Sie können dem Patienten ohne weiteren Kopiervorgang sofort übergeben werden.



Die perimed®-Erfolgsstory

Die Symbiose aus medizinischem Wissen und unternehmerischem Denken legte schon früh den Grundstein für die innovativen Geschäftsideen von Dr. med. Dietmar Straube als Arzt und Verleger.

Parallel zu den verlegerischen Aktivitäten im Fachzeitschriften- und Fachbuch-Bereich wurde im Jahre 1979 das Tochterunternehmen perimed® Compliance Verlag Dr. med. Straube GmbH, das sich fortan auf die Entwicklung von Merkblättern für die Eingriffsaufklärung spezialisierte gegründet. Die Aufklärungsbögen wurden erfolgreich auf den Markt gebracht und traten ihren Siegeszug nicht nur in der Bundesrepublik an. Im Laufe weniger Jahre wurde damit ein neuer Standard für die Eingriffsaufklärung geschaffen, der

sich rasch am Markt durchsetzte. Die medizinisch und juristisch fundierten Patientenaufklärungsbögen sind heute ein unverzichtbarer Bestandteil der Eingriffsaufklärung in Klinik und Praxis. Die seit 2003 nunmehr in der perimed Fachbuch Verlag Dr. med. Straube GmbH herausgegebenen Patientenaufklärungsbögen berücksichtigen in besonderer Weise die veränderten Anforderungen der Rechtsprechung an die Aufklärung - sowohl im stationären als auch insbesondere im ambulanten Bereich - und nunmehr auch das neue Patientenrechtegesetz.

Kooperationen

Zu den Kooperationspartnern zählen unter anderem Versicherungen mit dem Fokus auf Arzthaftpflicht, Verbände, Einkaufsgemeinschaften und führende Softwareanbieter im Gesundheitswesen.

Ihre Vorteile

Durch unsere langjährige Erfahrung im Bereich der Patientenaufklärung profitieren Sie von allen Vorteilen, die wir Ihnen als Verlag mit einer hauseigenen Druckerei und hochmodernen Laserdruckmaschinen bieten können:

- Attraktive Preise, auch für kleine Auflagen
 - Garantiert kurze Lieferzeiten
 - Sämtliche Aufklärungsbögen, nicht nur ausgewählte Titel, werden in Papierform angeboten
 - Individuelle und schnelle Reaktion auf Ihre Anforderungen
 - Sonderdrucke mit eigener Klinik-/Praxis Adresse und LOGO
- Sonderdrucke mit Durchschlägen in beliebiger Anzahl und nach beliebiger Seite
 - Fremdsprachige Bögen werden komplett zweisprachig ausgeliefert
 - Für das browserbasierte Programm puls® muss kein Programm installiert werden
 - Fachkundige Beratung durch geschulte Mitarbeiter



Auszug aus dem Patientenrechtegesetz (PRG) § 630e Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten

(1) Der Behandelnde ist verpflichtet, den Patienten über sämtliche für die Einwilligung wesentlichen Umstände aufzuklären. Dazu gehört in der Regel insbesondere Art, Umfang, Durchführung, zu erwartende Folgen und Risiken der Maßnahme sowie ihre Notwendigkeit, Dringlichkeit, Eignung und Erfolgsaussichten im Hinblick auf die Diagnose oder die Therapie. Bei der Aufklärung ist auch auf Alternativen zur Maßnahme hinzuweisen, wenn mehrere medizinisch gleichermaßen indizierte und übliche Methoden zu wesentlich unterschiedlichen Belastungen, Risiken oder Heilungschancen führen können.

(2) Die Aufklärung muss

(a) mündlich durch den Behandelnden oder durch eine Person erfolgen, die über die zur Durchführung der Maß-

nahme notwendigen Befähigung verfügt; ergänzend kann auch auf Unterlagen Bezug genommen werden, die der Patient in Textform erhält: perimed® Aufklärungs-, Anamnese- und Einwilligungsbögen (seit 1979 Anmerkung des Verlages),

(b) so rechtzeitig erfolgen, dass der Patient seine Entscheidung über die Einwilligung wohlüberlegt treffen kann,

(c) für den Patienten verständlich sein.

Dem Patienten sind Abschriften von Unterlagen, die er im Zusammenhang mit der Aufklärung und Einwilligung unterzeichnet hat, auszuhändigen (farbige Durchschläge der Durchschreibesätze von perimed®).

Damit wird die früher noch vielfach gehandhabte Dokumentationsmethode obsolet, nach der nur die unterschriebene Einwilligungseite eines Aufklärungsbogens in der Krankenakte abgelegt werden sollte.

Es ist davon auszugehen, dass auch in Zukunft die Rechtsprechung einen unterschriebenen Patientenaufklärungs-, Anamnese- und Einwilligungsbogen nur dann in der Regel als Beweismittel für ein Aufklärungsgespräch zwischen Arzt und Patient anerkennen wird, wenn der Aufklärungsbogen nicht nur unterschrieben, sondern vor allem mit handschriftlichen Markierungen und patientenspezifischen Einträgen individualisiert wurde.

Juristischer Beirat:

Rechtsanwaltskanzlei Broglie, Schade & Partner GbR

Rechtsanwälte für Medizinrecht und Arztrecht

Wiesbaden-Berlin-München

Sonnenberger Straße 16

65193 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611 180950

www.arztrecht.de

Impressum

Herausgeber: DermaMed eG • Genossenschaft für Leistungen im Bereich der Dermatologie eG • Geschäftsstelle c/o med info GmbH • Hainenbachstr. 25 • 89522 Heidenheim • Tel: 07321 9469114, Fax: 07321 9469140, info@med-info-gmbh.de • www.bvdd.de • **Vorstand:** Dr. Thomas Stavermann, Dr. Andreas Timmel, Frank Wallbrecht • **Vorsitzender des Aufsichtsrates:** Dr. Klaus Strömer • Bankverbindung: KSK Heidenheim, IBAN DE40 6325 0030 0046 0350 53, BIC SOLADES1HDH • Register: Amtsgericht Ulm, GmR: 720087 • Ust-IdNr.: DE300389850 • Steuernr.: 64104/00781 • Bildnachweis: perimed Fachbuchverlag Dr. med. Straube GmbH

Preisliste * Printbögen mit und ohne Durchschlag * digital mit puls®

De - Dermatologie/Auszug Dermatologie - Preisliste Nr. 16-16-11 - Gültig ab 01.07.2016

Seitenzahl	puls®	Printbögen	>10.000	>5.000	>2.500	>1.000	>500	>250	>100	>50	>25	>10
1 bis 2	Deutschsprachige Bögen einheitlich 0,29 € pro Ausdruck. Keine weiteren Gebühren.	ohne Durchschlag	0,12	0,13	0,15	0,16	0,17	0,18	0,18	0,18		
1 bis 2		mit Durchschlag	0,27	0,29	0,34	0,36	0,37	0,38	0,39	0,40	0,66	1,20
3 bis 4		ohne Durchschlag	0,19	0,20	0,24	0,25	0,26	0,27	0,27	0,28		
3 bis 4		mit Durchschlag	0,53	0,57	0,66	0,70	0,72	0,74	0,76	0,78	1,30	2,34
5 bis 6		ohne Durchschlag	0,25	0,27	0,32	0,34	0,35	0,36	0,37	0,38		
5 bis 6		mit Durchschlag	0,66	0,71	0,83	0,88	0,90	0,93	0,95	0,98	1,62	2,93
7 bis 8		ohne Durchschlag	0,32	0,35	0,41	0,43	0,44	0,46	0,47	0,48		
7 bis 8		mit Durchschlag	0,72	0,75	0,91	1,07	1,20	1,24	1,27	1,30	2,16	3,90
9 bis 10		ohne Durchschlag	0,41	0,44	0,51	0,54	0,56	0,57	0,59	0,60		
9 bis 10		mit Durchschlag	0,89	0,94	1,14	1,34	1,50	1,55	1,59	1,63	2,70	4,88

Lieferbedingungen für alle (Herstellungs-) Bezugsarten:

Alle Bögen sind über die browserbasierte Webanwendung puls®, als Durchschreibebögen (einseitig bedruckt) und als Printbögen ohne Durchschlag (beidseitig bedruckt) lieferbar * Alle Bögen standardmäßig mit Doppelklammerung links * Mindest-Bestellmenge mit Durchschlag: 10 Stück * ohne Durchschlag: 50 Stück * Mindestbestellwert für alle Bögen pro Auftrag: 15,00 € * Bestellungen unter 50,00 €: Mindermengenzuschlag 5,00 € * Mindestumsatz bei Nutzung von puls®: 40,00 € pro Halbjahr. Die Staffelpreise gelten nur bei Abnahme der entsprechenden Menge als Gesamtlieferung. Auf Wunsch kann ab einer Gesamtbestellmenge von 2.500 Bögen je Titel die Auslieferung in bis zu 5 terminlich und mengenmäßig festgelegten Teillieferungen innerhalb von 12 Monaten erfolgen. Bei sonstigen Teillieferungen gelten die Preise der jeweiligen Bestellmenge. Preise: freibleibend ab Werk. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



In Kooperation mit der Helmsauer Gruppe

Dürrenhofstraße 4
D-90402 Nürnberg

Telefon: +49 (0) 9119292-185
www.helmsauer-gruppe.de



Haben Sie noch Fragen oder Anregungen?

Wünschen Sie einen Besuchstermin? Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Bitte kontaktieren Sie uns telefonisch oder per E-Mail unter:



0911 50 722-130



service@perimed.de



perimed® Patientenaufklärungsbögen * Herausgeber: perimed Fachbuch Verlag Dr. med. Straube GmbH * www.perimed.de

©1979-2017 perimed Fachbuch Verlag Dr. med. Straube GmbH * Flugplatzstraße 104 * 90768 Fürth *

Telefon: +49 (0) 911 50 722-0 * Fax: +49 (0) 911 50722-139 * service@perimed.de

Jurist. Beirat: Rechtsanwälte Broglie, Schade & Partner GbR * Wiesbaden-Berlin-München * Telefon: +49 (0) 611-180950 * www.arztrecht.de

Durchschreibebögen (DS-Bögen) * Laserdrucke (LD-Bögen) * puls (digital)

De - Dermatologie/Auszug Dermatologie	Bogen-Code	Bestell-Nr. 42501127-	Seiten-zahl	Bestellmenge	
				ohne Durchschlag	mit Durchschlag
periCLIP (Spezial-Klembrett mit Durchschreiberschutz) - bitte rechts Anzahl eintragen	PvSo001Aa	13879	19,80€		
Durchschreiberschutz aus Karton	PvSo002Aa	14029	1,80€		
Abszesse (Körperoberfläche) - Eröffnung	ChAc057De	02101	6		
Basaliom, operative Entfernung	MkOp001De	06802	6		
Botulinum-Toxin-Injektion zur Faltenkorrektur	ChPI031De	20334	4		
Chemical peel	ChPI024De	20440	6		
Face-Lift - Gesichtstraffung	ChPI006De	02972	8		
Fettabsaugung, Liposuktion	ChPI005De	02965	8		
Eigenfettentnahme/ -unterspritzung von Falten	ChPI023De	12223	6		
Flach-, Fuß-, Feig-, gewöhnliche Warzen	DeOp002De	03627	4		
Gesichtsfaltentherapie, Kollagen-Einspritzung	ChPI011De	03023	6		
Hämangiom, Kryochirurgie	DeOp011De	20419	6		
Haarentfernung mit dem Laser/ mit IPL (Intense Pulsed Light)	DeOp008De	18140	4		
Hautabschleifung (Dermabrasio)	ChPI007De	02989	6		
Hautübertragung, Hauttransplantation	ChPI008De	02996	6		
Hautveränderungen, Entfernung	ChPI009De	03009	6		
Haut-Veränderungen, Photodynamische Therapie	ChPI030De	20488	4		
Hyperhidrose-Behandlung (Botulinumtoxin/ operativ)	DeOp012De	20327	6		
Hyposensibilisierung	DeKs003De	03634	6		
Kollagen-Einspritzung	ChPI011De	03023	6		
Laserbehandlung von Falten, Narben, Hautveränderungen	ChPI012De	03030	6		
Laserbehandlung von gefäßbedingter Hautverfärbungen	DeOp010De	18157	6		
Laserbehandlung mit Co2-Laser	ChPI012De	03030	6		
Laserentfernung von Tätowierungen	ChPI012De	03030	6		
Lidstraffung, Blepharoplastik	ChPI013De	03047	8		
Malignes Melanom (Op)	DeOp004De	20341	8		
Nagelentfernung (Zehen-, Fingernagel)	DeOp005De	03658	6		
Nagel-Op eines eingewachsenen (Unguis inkarnatus-Op)	DeOp006De	03665	6		
Narbenkorrektur	ChPI015De	03061	6		
Sekundärnaht/ Spalthauttransplantation	ChAc062De	02187	6		
Varizen-Behandlung mit Laser und Radiowellen	ChGf024De	04242	8		
Varizen-Op, konventionell	ChGf021De	02521	8		
Varizen-Verödung, Bein	ChGf023De	02569	8		
Weichteiltumor-Entfernung	ChAc030De	01746	6		
Wundrevision, Fremdkörperentfernung, Vakuumversiegelung	ChAc071De	02309	8		

- Ich interessiere mich für puls®. Bitte senden Sie mir weitere Informationen und einen puls®-Lizenzvertrag zu.
- Ich bin Mitglied der DermaMed eG.
- Bitte senden Sie mir einen Mitgliedsantrag der DermaMed eG zu.

Klinik/Praxis _____ Titel, Vorname, Name _____

Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) _____

Telefonnummer _____ Faxnummer _____

Datum, Unterschrift _____ E-Mail-Adresse _____

Klinik-/Praxisstempel